

programm für april 81

558 1	mittwoch 18.30	LITERATURECK: es lesen irene halpern "Geträumte Träume" - "Traumprotokolle" bernd schmeikal "Sonnenwind" - Meditationstagebuch
2	donnerstag 18.30	Classic-Diskotheek: so komponierte mozart- "Idomeneo"-Fassungen und Nikolaus Harnoncourts erste "originale" Gesamtaufnahme (mit Musikbeispielen)
560 3	freitag 18.30	KOPF-NOTEN: eine neue Lyrikreihe von FF&LM gerhard kofler "Südtiroler Extravaganzen" gerhard ruiss "Zahnfleischgrenzgänger"
6	montag 18.30	hörspielmuseum: franz hiesel "DIE REISE NACH ÖSTERREICH" von Franz Hiesel und Gerhard Fritsch 4.4. ORF: HUNDEHERZ von Franz Hiesel
7	dienstag 19.00	BERGGASSE 5, STUDENTENCAFE: urs jaeggi (Schweiz) Was auf den Tisch kommt, wird gegessen (Luchterhand)
8	mittwoch 18.30	qumran Verlag für Ethnologie und Kunst hans-jürgen heinrichs Präsentation und Lesung: "Annäherung an Afrika" detlev hartmann Lesung: "atini sirpsi" oder "gib mir die pfeife"
22	mittwoch 18.30	karl krolow "Im Gehen" (Suhrkamp)
24	freitag 18.30	Musikszene Wien: anestis logothetis Gespräch mit dem Komponisten über seine neuen Arbeiten und über Trends des Musiktheaters heute (mit Musikbeispielen)
27	montag 18.30	LITERATUREN DER WELT: URUGUAY - SPANIEN cristina peri rossi liest (spanisch) peter schultze-kraft liest die deutschen Übersetzungen
29	mittwoch 18.30	10 jahre literaturzeitschrift podium Die Redaktion stellt die Jubiläumsnummer vor. Es lesen: Georg BYDLINSKI, Peter HENISCH, Nils JENSEN, Kurt KLINGER, Jutta SCHUTTING, Wilhelm SZABO
30	donnerstag 18.30	Musikszene Wien: dieter kaufmann "Was soll der Klang in meiner Hand ?" - Gespräch mit dem Komponisten und Mitgliedern des K & K Experimentalstudios über Musikanimation in Schulen und Workshops (mit szenischen Beispielen).

- 3.4.: Frischfleisch&Löwenmaul bringt neben der erfolgreichen Taschenbuchreihe auch eine Lyrik-Reihe unter dem Namen "Kopf-Noten" heraus und ermöglicht den Lesern weitere Kenntnisnahme von bemerkenswerten jüngeren Autoren.
- 7.4.: Urs Jaeggi, Jg. 31, ist Soziologe und Professor an der FU Berlin. Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen: Ordnung und Chaos. Strukturalismus als Methode und Mode. (Suhrkamp); Macht und Herrschaft in der Bundesrepublik. (Fischer); Literatur und Politik. (Suhrkamp); Für und wider die revolutionäre Ungeduld. (Benziger); Theoretische Praxis. Probleme eines Strukturalen Marxismus; Theorien des historischen Materialismus. (beide Suhrkamp).
belletristische Veröffentlichungen: Die Wohltaten des Mondes, Erz.; Die Komplizen, R. (Piper); Ein Mann geht vorbei, R. (Benziger); Geschichten über uns. (Fischer); Brandeis, R. (Luchterhand). Zuletzt: Was auf den Tisch kommt, wird gegessen, Aufsätze (Luchterhand).
- 8.4.: 1980 gründete Hans-Jürgen Heinrichs den Qumran-Verlag für Ethnologie und Kunst. Das bemerkenswerte Verlagsprogramm bietet Bücher, Schriftrollen, Plakate und Fotokassetten an. Als Autoren scheinen im ersten Verlagsjahr u.a. auf: Michel Leiris, Marcel Mauss, Hubert Fichte, Joseph Beuys. Über Afrikanische Felsbilder, Europäisch-Afrikanische Frisuren, Sprichwörter der Tuareg führt der Bogen des Angebots zu "Al Brown boxt für die Ethnologen" und einem Wörterbuch zur Sprache der Tuareg. Hans-Jürgen Heinrichs, Jg. 45, der Verlagschef, hat Leiris in Deutschland herausgegeben. "Entlang des Nils in die Berge der Nuba" - ein langes Gedicht einer Reise in das östliche Afrika (Schriftrolle)- und "Annäherung an Afrika"-Reiseerfahrung in Marokko und Überlegungen zum Polisario-Konflikt- sind seine "Qumran"-Titel.
Detlev Hartmann: "atini sirpsi". Ein Gedicht in Prosa über Erfahrungen in Tanger, Casablanca und Marrakech.
- 22.4.: Karl Krolow, Jg. 15, seit 1942 freier Schriftsteller. Georg-Büchner-Preis (1956), Gastdozenturen für Poetik in Frankfurt und München. Der "weltbekannte Lyriker und landesweit geschätzte Essayist" (Peter Rühmkorf) Karl Krolow hat 1979 erstmals erzählende Prosa veröffentlicht: "Das andere Leben". Im Frühjahrsprogramm des Suhrkamp-Verlages ist nun der zweite Prosaband angekündigt: "Im Gehen". Wir können diesmal die schon für 1978 abgesprochene Lesung Karl Krolows in Wien realisieren.
- 27.4.: Cristina Peri Rossi studierte in Montevideo und unterrichtete dort 10 Jahre. 1972 Emigration nach Spanien, 1975 Entzug des Passes seitens der Militärdiktatur, spanische Staatsbürgerschaft. Veröffentlichung von Lyrik und Prosa, Erzählpreis und Romanpreis in Uruguay, Poesiepreise in Spanien, zuletzt Benito Pérez Galdós-Preis.
Grundlegendes Thema des erzählerischen Werkes ist die Auseinandersetzung zwischen Erwachsenenwelt und Welt der Kinder und Heranwachsenden. Sie verwendet vorwiegend phantastische Situationen, um auf reale Konflikte hinzuweisen. Pathos umgeht sie dank einfallsreicher Ironie und Selbstironie. Die Themen ihrer Poesie sind vornehmlich Exil, Liebe und Eros.
Los Museos Abandonados, Erz.; El Libro de mis Primos, R.; La Rebellion de los Niños, Erz.; Diaspora, Lingüística General, Ged.
Übersetzungen ins Deutsche von Peter Schultze-Kraft in den "Horen".

Programmschwerpunkt Hörspielmuseum:

Samstag, 4.4., ORF-Studios Wien&Burgenland-16 Uhr:

"Hundherz" von Franz Hiesel

Montag, 6.4., Literarisches Quartier, 18.30 Uhr:

"Die Reise nach Österreich" von Franz Hiesel und Gerhard Fritsch

Als zweites Beispiel eines Hörspiel-Großprojekts stellen wir, nach Horst Mönnichs "Prozeßakte Vampir", die Hörspielserie der Wiener Autoren Fritsch und Hiesel vor. 1959 geschrieben, wurde diese Serie, mit Agnes Fink und Leopold Rudolf in den Hauptrollen, 1960 in Wien produziert und im selben Jahr vom NDR uraufgeführt, von fast allen Rundfunkanstalten der ARD und von der RAI-Bozen ins Programm genommen, nur vom Österreichischen Rundfunk nicht gesendet. Bemerkenswert ist weiter, daß mit dieser Serie der gelungene Versuch sehr intensiver Zusammenarbeit von zwei Autoren zu belegen ist, die Frage, ob gemeinsames oder ein Nebeneinanderschreiben praktikierbar ist, offen bleiben muß. - Historischer Hintergrund der "Reise nach Österreich" ist die Zeit von 1918 bis zur Gegenwart von 1959, wobei ein einziger Akt allerdings bereits im Wiener Kongreß gesetzt worden ist. Erzählt wird die Geschichte eines etwas fragwürdigen Österreicherers, der seine Identität sucht, dies allerdings nicht ganz freiwillig, sondern sehr heftig motiviert von seiner ebenso schönen wie reichen, wie traditionsbewußten amerikanischen Frau. - Als "Darstellung österreichischer Geschichte im Operettenstil", apostrophierte Gerhard Fritsch dieses Opus, und ähnlich müssen wohl auch die Motivationen ausgelegt werden, die diese Serie ihrem eigentlichen Zielpublikum, dem Österreicher, bisher vorenthalten haben.

Franz Hiesel berichtet über die Arbeit an dieser Serie und führt Szenen vor, besonders aber auch jene Szenen, die eine Sendung in Österreich selbst bisher, und über einen Zeitraum von einundzwanzig Jahren, be- und verhinderten.

Freitag, 18.4., ORF-Studios Wien&Burgenland -15 Uhr:
"Karfreitag" von Charles Dimont und Ernst Schnabel

Hinweis: 28.4., Literarisches Quartier, 19.00 Uhr:

Lesung HEINZ BRANDTNER



**Sympathie
verbindet.**

ZENTRALSPARKASSE

Europaverlag

Hans Heinz Hahn
DIE VERSCHOLLENEN DÖRFER
Roman

248 Seiten, Leinen mit Schutz-
umschlag, öS 248,-

Das große barocke Thema von Untergang, von Verfall und deren Überwindung in der oft recht irdischen Liebe beschließt folgerichtig Hans Heinz Hahns Romanexkurse über die "Paradoxie unserer Existenz". Wiederum mehr als ein Roman: ein funkelndes Kaleidoskop von Wortwitz und Gedankenspiel. Wie auch die Kritik bestätigte: "Eine der wichtigsten und zugleich unterhaltendsten Neuerscheinungen der österreichischen Literatur".

